

BERLINER ENERGIEKONFERENZ

Erneuerbare Energien

Strategien, Recht und Wirtschaft
Ersatzbrennstoffe • Biogas • Biomasse
Solarenergie • Windenergie

10. und 11. November 2009

Hotel Berlin • Lützowplatz 17 • Berlin

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr.-Ing. habil. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky

Professor Dr.-Ing. Michael Beckmann, Technische Universität Dresden

Rechtsanwältin Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte



Foto: Berlin-Partner GmbH

K

MODERATION: PROFESSOR DR. DR. H. C. KARL J. THOMÉ-KOZMIENSKY

Perspektiven und Strategien

- **9.00 Uhr Hundert Prozent erneuerbare Energien bis 2050?**
Professor Dr.-Ing. Martin Faulstich, Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen, Technische Universität München, Straubing
- **9.30 Uhr Strategie zur Nutzung alternativer Energieträger**
Geschäftsführer Thomas Billotet, Evonik New Energies GmbH, Saarbrücken
- **10.00 Uhr Making Electricity clean
– Strategien in eine klimafreundliche Zukunft –**
Dr. Frank May, Geschäftsführer der Vattenfall Europe New Energy GmbH, Hamburg
- **10.30 Uhr Beitrag der erneuerbaren Energien im zukünftigen Energiemix**
Dipl.-Ing. Holger Gassner
Leiter der Abteilung Politik und Märkte, RWE Innogy GmbH, Essen
- **11.00 Uhr Kaffeepause**
- **11.30 Uhr Entwicklung der neuen Energien vom Boutique-Ansatz zum Industriestandard**
Dr. Thorsten Schneiders
Head of Energy Policy, E.ON Climate & Renewables GmbH, Düsseldorf
- **12.00 Uhr Versorgungssicherheit mit nachhaltigen Energiesystemen**
Dr. Karl-Friedrich Ziegahn, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH, Eggenstein-Leopoldshafen
- **12.30 Uhr Neue Energie für Hamburg
– Konzept für Hamburg Energie –**
Dr.-Ing. Michael Beckereit, Sprecher der Geschäftsführung der HAMBURG WASSER, Hamburg
- **13.00 Uhr Energieeffizienz bei Bedarfsdeckung und Verbrauch**
Professor Dr.-Ing. Michael Beckmann, Technische Universität Dresden
- **13.30 Uhr Mittagspause**

Recht und Wirtschaft

- **14.30 Uhr Rahmenbedingungen und Entwicklung der Offshore-Windkraft in Deutschland**
Senator a.D. Jörg Kuhbier, KUHBIER Rechtsanwälte
Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Offshore-Windenergie, Hamburg
- **15.00 Uhr Juristische Aspekte und Perspektiven im Offshore-Bereich**
Rechtsanwalt Dr. Christoph Riese
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten, Berlin
- **15.30 Uhr Perspektiven der Wirtschaftlichkeit von Wind- und Solarkraftwerken**
Direktor Dr.-Ing. Andreas Wiese, Lahmeyer International GmbH, Vilbel
- **16.00 Uhr Projektfinanzierung im Markt für erneuerbare Energien
– Herausforderungen im Bereich Offshore-Wind –**
Rechtsanwalt Dr. Oliver Lohse, M.C.L., Allen & Overy LLP, Frankfurt
- **16.30 Uhr Kaffeepause**
- **17.00 Uhr Rechtliche Instrumente zur Standortsicherung von Energieversorgungsanlagen
und zum Ausbau erneuerbarer Energien**
Rechtsanwältin Dr. Andrea Versteyl, Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin
- **17.30 Uhr Wechselnder Einsatz von Erdgas und Biogas
– Kampagnenwechsel –**
Dr. Henning Prüß, Geschäftsbereichsleiter, HSE AG, Darmstadt
- **18.00 Uhr Versorgungssicherheit und Strommix 2030
– Können die erneuerbaren Energien die Stromlücke decken? –**
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jens Hobohm, Leiter Energiewirtschaft, Prognos AG, Berlin
- **19.30 Uhr Festliche Abendveranstaltung
Tischrede: Wie können zehn Milliarden Menschen auf dieser Erde leben?
– Das DESERTEC Konzept –**
Dr. Gerhard Knies, Vorsitzender des Aufsichtsrates der DESERTEC Foundation
und Mitglied der Deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME

Saal Sophie

Ersatzbrennstoff

Gewinnung und Aufbereitung

MODERATION: THOMAS GRUNDMANN – VORSITZENDER DER ASA

- **8.30 Uhr Ermittlung des biogenen Kohlenstoffgehalts in Ersatzbrennstoffen**
Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Rechberger, Technische Universität Wien
 - **9.00 Uhr Ersatzbrennstoffbeobachtung**
– Ein neues Verfahren zur Ermittlung des Heizwerts und des Chlorgehalts –
Dipl.-Ing. Sebastian Döring, FH Nordhausen
 - **9.30 Uhr NIR-Positivgewinnung von chlorarmen Ersatzbrennstoffen**
aus gemischten Siedlungsabfällen am Beispiel der Anlage Meschede
Dr. Georg Timmel, REMONDIS Assets & Services GmbH & Co. KG, Lünen
 - **10.00 Uhr Kaffeepause**
- MODERATION: DR.-ING. STEPHANIE THIEL
- **10.30 Uhr Konsequenzen der weitgehenden Aufbereitung zu hochwertigen Ersatzbrennstoffen**
Thomas Grundmann
Geschäftsführer der ECOWEST Entsorgungsverbund Westfalen GmbH, Ennigerloh
 - **11.00 Uhr Erkenntnisse aus Herstellung und Verwertung von Ersatzbrennstoffen**
geringerer Aufbereitungstiefe in einem Mittelkalorik-Kraftwerk
Dipl.-Ing. Andreas Nieweler, Geschäftsführer der AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH (AWG),
Bassum und der Heizkraftwerk Blumenthal GmbH (HKW), Bremen
 - **11.30 Uhr Erzeugung von Ersatzbrennstoffen für die deutsche Zementindustrie und deren Einsatz**
– Rahmenbedingungen, Herkunft, Aufwand und Realisierung –
Dr. rer. nat. Hubert Baier, Geschäftsführer der NEOVIS GmbH + Co. KG, Münster
 - **12.00 Uhr Mittagspause**

Verwertung

MODERATION: DR.-ING. WERNER SCHUMACHER

- **13.00 Uhr Cladding für Ersatzbrennstoff- und Biomassekessel**
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfgang Hoffmeister
Geschäftsführer der Uhlig Rohrbogen GmbH, Langelsheim
 - **13.30 Uhr Energiekennzahlen für die energetische Nutzung von Abfällen**
Dr. rer. nat. Ing. Oliver Gohlke, Martin GmbH für Umwelt- und Energietechnik, München
 - **14.00 Uhr Überblick über die Ersatzbrennstoff-Kraftwerke in Deutschland**
Dr.-Ing. Stephanie Thiel, vivis CONSULT GmbH, Nietwerder

Wirbelschichtverfahren für die thermische Abfallbehandlung (nur im Buch)
Professor Dr. Dr. h. c. Karl J. Thomé-Kozmiensky, vivis CONSULT GmbH, Nietwerder
 - **14.30 Uhr Kaffeepause**
- MODERATION: PROFESSOR DR. DR. H. C. KARL J. THOMÉ-KOZMIENSKY
- **15.00 Uhr Mittelkalorik-Kraftwerk zur Energieversorgung von Bremen**
Dr. Frank Schumacher
swb Erzeugung GmbH & Co. KG und swb Entsorgung GmbH, Bremen
 - **15.30 Uhr EBS-Kraftwerk Frankfurt-Höchst – Rotierende Wirbelschichtfeuerungsanlage**
zur Versorgung des Industrieparks Höchst mit Strom und Prozessdampf –
Dr. Dirk Lorbach, Infracore GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt am Main
 - **16.00 Uhr Ersatzbrennstoff-Kraftwerk Andernach**
zur Energieversorgung des Weißblechherstellers Rasselstein
Horst R. Laß
Geschäftsführer der GWE Holding GmbH, Freiburg

Saal Caroline

Bioenergie

Biomasse

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. MICHAEL BECKMANN

- **8.30 Uhr Anbau nachwachsender Rohstoffe zur Erzeugung von Strom, Wärme und Kraftstoffen in Deutschland und Europa**
Dr. Agr. Frank Höppner
Julius Kühn-Institut, Braunschweig
- **9.00 Uhr Energieeffizienz bei der energetischen Nutzung von Biomasse**
Geschäftsführer Professor Dr.-Ing. Otto Carlowitz, Dr.-Ing. Stefan Vodegel
CUTEC Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, Clausthal-Zellerfeld
- **9.30 Uhr Dezentrale Biomassevergasung – Teerabbau durch primäre und sekundäre Maßnahmen –**
Dipl.-Ing. Dorith Böhning, Professor Dr.-Ing. Michael Beckmann
Technische Universität Dresden
- **10.00 Uhr Kaffeepause**
- **10.30 Uhr Umbau eines kohlebefeuerten Wirbelschichtofens für die Altholzverwertung – Biomassekraftwerk in Hameln –**
Technischer Geschäftsführer Dr. Frank Ehlers
Enertec Hameln GmbH, Hameln
- **11.00 Uhr Biomasseverbrennungsanlagen – Immissionsschutzrechtliche und ökologische Aspekte –**
Dipl.-Ing. Norbert Suritsch
Geschäftsführer der Müller-BBM GmbH, Planegg
- **11.30 Uhr Rückstände aus der Palmöl-Produktion – Aufkommen, Verwertungsmöglichkeiten als Biomasse und Kosten –**
Dipl.-Geol. Florian Groß
Technische Universität Berlin
- **12.00 Uhr Mittagspause**

Biogas

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. GERHARD RETTENBERGER

- **13.00 Uhr Sicherheitstechnische Konzepte für Biogasanlagen**
Professor Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger
FH Trier und Ingenieurgruppe RUK, Trier
- **13.30 Uhr Technik und Wirtschaftlichkeit der Bioabfall- und Restabfallvergärung**
Dipl.-Ing. Thomas Turk
Pöyry Environment GmbH, Witzenhausen
- **14.00 Uhr Biogasaufbereitung – Technik und Erfahrungen –**
Dipl.-Ing. Bernhard Wunder
Lameyer International GmbH, Bad Vilbel
- **14.30 Uhr Kaffeepause**
- **15.00 Uhr Abfallvergärung und Biogasnutzung für den BSR-Fuhrpark**
Dr.-Ing. Alexander Gosten
BSR Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- **15.30 Uhr Biogas – Marktentwicklung und systematische Standortsuche**
Dipl.-Dokumentar Thomas Hein
enpeg GmbH, Bremen
- **16.00 Uhr Aufbereitung von Gärresten und deren Verwertung**
Geschäftsführer Dipl.-Biol. Ulrich Brüß
A3 water solutions GmbH, Gelsenkirchen

Saal Charlotte

Solar- und Windenergie

Solarenergie

MODERATION: DR. GERHARD KNIES

- **8.30 Uhr Entwicklung und Anwendungsgebiete solarthermischer Kraftwerke – Betriebsweise und Systemvarianten –**
Geschäftsführer Dr.-Ing. Werner Schumacher
Pöyry Energy GmbH, Hamburg
- **9.00 Uhr Solarthermische Kraftwerke – Von der Entwicklung über die Finanzierung bis zur Umsetzung –**
Dr. Stefan Eckhoff
Head of Investor Relations der Solar Millennium AG, Erlangen
- **9.30 Uhr Solarthermisches Turmkraftwerk in Jülich**
Dipl.-Ing. Gerrit Koll, Leiter Projektentwicklung und Vertrieb
Kraftanlagen München GmbH, München
- **10.00 Uhr Kaffeepause**
- **10.30 Uhr Wirkungsgradpotentiale der Solarthermie**
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Reinhard Schu
Eco Energy Gesellschaft für Energie- und Umwelttechnik mbH, Walkenried

MODERATION: PROFESSOR DR. RER. NAT. FRANK BEHRENDT

- **11.00 Uhr Photovoltaik – technische Entwicklungen und Perspektiven**
Dr. Barbara Hudec
URS Deutschland, Dreieich
- **11.30 Uhr Finanzierung von Photovoltaik-Projekten**
Direktor Kaj Morlock
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart (angefragt)
- **12.00 Uhr Mittagspause**

Windenergie

MODERATION: DIPL.-ING. KNUT SCHRADER

- **13.00 Uhr Netzstabilität und Verfügbarkeit von Kraftwerken – Einfluss der Windenergie –**
Dipl.-Ing. Johannes Kempmann
Mitglied der Geschäftsführung der Städtische Werke Magdeburg GmbH, Magdeburg
- **13.30 Uhr Zuverlässigkeit von Windenergieanlagen an Binnenstandorten und unter Offshore-Bedingungen**
Dr.-Ing. Holger Huhn
Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES, Bremerhaven
- **14.00 Uhr Die Energiewirtschaft der Windkraftanlagen**
Dipl.-Ing. Knut Schrader, Dr. Matthias Koch
BET – Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH, Aachen
- **14.30 Uhr Kaffeepause**
- **15.00 Uhr Windenergie – Wunsch und Wirklichkeit**
Dipl.-Kfm. Dirk Briese
Geschäftsführer der trend:research GmbH, Institut für Trend- und Marktforschung, Bremen
- **15.30 Uhr Windenergieanlagen auf hoher See**
Dipl.-Geogr. Norbert Giese, Bereichsleiter Offshore
REpower Systems AG, Hamburg
- **16.00 Uhr Offshore-Windenergienutzung im Küstenmeer – Genehmigungsverfahren nicht ohne Tücken –**
Dr. Jürgen Millat
Ö. b. v. Umweltsachverständiger, Pastow

Ihnen wird ein interessantes, vielfältiges Programm in angenehmer, die Kommunikation fördernder Atmosphäre geboten!



Neue Energien – das heißt nicht nur Biomasse-, Biogas-, Wind-, Solar- und Geothermiekraftwerke. Das sind auch Kraftwerke auf der Basis von Ersatzbrennstoffen und Abfällen, die hohe Anteile an regenerativen Energieträgern enthalten. Die Abfallwirtschaft hat sich systematisch von der Entsorgungswirtschaft zu einer Mittlerposition zwischen Entsorgung und Versorgung entwickelt; das betrifft die Bereiche Rohstoffe und Energie, begünstigt durch die Zwangssituation des notwendigen sicheren – d.h. auch hygienischen und klimaschonenden – Umgangs mit Abfällen unter Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen.

Es liegt also nahe, das Themenspektrum unserer Energiekonferenz nochmals zu erweitern.

Zahlreiche Unternehmen, die ihre Aktivitäten nur oder zu erheblichem Anteil im Bereich der energetischen Abfallverwertung hatten, beschränken sich heute nicht mehr auf ihr ursprüngliches Aufgabenfeld. Nicht selten betreiben sie auch Wind-, Biomasse-, Biogas- und Solaranlagen. Fast alle auch in der Abfallwirtschaft tätigen Energiekonzerne und auch zahlreiche kommunale Unternehmen haben diesen Trend schon lange erkannt und die Nutzung erneuerbarer Energien einschließlich der Abfälle in ihre Strategie einbezogen und in diese Bereiche kräftig investiert.

In welchem Maße können die neuen Energieträger zur sicheren Energieversorgung in Deutschland beitragen? Die Schätzungen liegen weit auseinander. Professor Faulstich, Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen, stellt zum Auftakt der Konferenz die Frage, ob hundert Prozent erneuerbare Energien bis 2050 möglich sind. Der Bundesverband Erneuerbarer Energien hält einen Anteil von fünfzig Prozent Ökostrom am gesamten Bruttostromverbrauch bis zum Jahr 2020 für möglich. Die Bundesregierung gibt das Dreißig-Prozent-Ziel vor. Professor Vahrenholt hält es in einem Spiegel-Interview für möglich, dass bei größten Anstrengungen bis 2020 nur rund 25 bis 30 Prozent des benötigten Stroms aus erneuerbaren Energien erzeugt werden können. Von allen prognostizierten Zielen sind wir noch weit entfernt – trotz eindrucksvoller Erfolge. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts lag in 2007 der Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung bei 14 Prozent. Aber der Energiebedarf wird nach Überwindung der Rezession steigen, trotz effizienteren Energieeinsatzes. Insbesondere die Grundstoffindustrie ist auf sichere und kostengünstige Energieversorgung angewiesen.

Folglich sieht die Energiewirtschaft die Gefahr einer Stromlücke und steigender Energiepreise.

Auch wenn die ehrgeizigen Ziele nur annähernd erreicht werden sollten, wird dies nicht problemlos gehen. Als Beispiele seien die Themen Netzstabilität, technische Performance, Finanzierung und Anlagengenehmigung genannt.

Am ersten Tag der Berliner Energiekonferenz werden nicht nur die Strategien führender Konzerne und engagierter Newcomer präsentiert, auch rechtliche und wirtschaftliche Aspekte werden von erfahrenen Kanzleien und Consultingunternehmen vorgestellt.

Für den zweiten Tag verfolgen wir unser bewährtes Konzept: In drei Parallelsitzungen werden Forschungsergebnisse, Verfahrenstechniken und Berichte aus der Praxis zur Diskussion gestellt und – soweit besonders aktuell – durch Übersichtsvorträge und genehmigungsrechtliche Aspekte ergänzt. Die Sitzungen sind nach den Themen Ersatzbrennstoffe, Bioenergie sowie Solar- und Windenergie gegliedert.

In Anbetracht der Aktualität des Themas haben wir ein sehr dichtes Programm entwickelt, das dennoch Platz für persönliche Begegnungen während der Pausen in der angenehmen Atmosphäre des Tagungshotels lässt. Die Veranstaltung wird insbesondere durch die festliche Abendveranstaltung mit der Tischrede von Dr. Gerhard Knies, u.a. Mitglied der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, bereichert.

Es wird eine spannende und informative Tagung werden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Bis dahin grüßt Sie im Namen der Mitveranstalter

Ihr Karl J. Thomé-Kozmiensky

Tagungsort und Hotelpfempfehlung



Hotel Berlin • Lützowplatz 17 • 10785 Berlin

Das Vier-Sterne Hotel Berlin ist unser offizielles Tagungshotel.

Unter dem Stichwort **FACHTAGUNG** ist ein Zimmerkontingent **bis zum 9. Oktober 2009** zum Preis von 150,00 EUR pro Einzelzimmer und Nacht bzw. 180,00 EUR pro Doppelzimmer und Nacht, einschließlich Frühstücksbuffet reserviert. Zimmerreservierungen bitte direkt beim Hotel Berlin • Lützowplatz 17 • 10785 Berlin
Tel. +49.30-26.05-27.00 • Fax +49.30-26.05-27.15
Internet: www.hotel-berlin.de

Weitere auch sehr günstige Angebote finden Sie unter: www.hrs.de (Hotel Reservation Service).

Teilnahmebedingungen und Leistungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir auf dem unten abgedruckten Formular. Bitte verwenden Sie für jeden Besucher jeweils ein Anmeldeformular.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Dies ist zugleich die Anmeldebestätigung. Im Verhinderungsfall ist die Anmeldung auf Stellvertreter übertragbar. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 9. Oktober 2009 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Die Unterlagen werden den angemeldeten Personen, die an der Teilnahme verhindert waren, im Nachgang der Tagung zugesandt.

Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Tagungsgebühr

630,- EUR zzgl. MwSt.

300,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für Hochschulangehörige sowie Angehörige von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

50,- EUR zzgl. MwSt. Ermäßigte Gebühr für Studenten (Immatrikulationsbescheinigung)

Zahlung

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren erst nach Erhalt der Rechnung auf folgendes Konto:
TK Verlag, Konto-Nr. 17 300 152 00,
BLZ 160 502 02, Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
Vermerken Sie unbedingt die Rechnungsnummer und den Namen des Tagungsbesuchers mit deutlicher Schrift auf dem Überweisungsformular.

Unsere Leistungen

- Teilnahme an der Vortragsveranstaltung
- Kaffeepausen und Mittagessen
- Teilnahme an der Abendveranstaltung
- Tagungsunterlagen
 - * ein Buch und eine CD mit den Tagungsbeiträgen
 - * Eintrittsnachweis (zugleich Namensschild)
 - * Referenten- und Teilnehmerverzeichnis
 - * Endgültiges Programm

Fax-Anmeldung zur Berliner Energiekonferenz +49.3391-45.45-10

Kongressorganisation: TK Verlag

7 6 5 4 3 2 1 0

Dorfstraße 51 • D-16816 Nietwerder-Neuruppin

Tel. +49.3391-45.45-0 • Fax +49.3391-45.45-10

E-Mail: tkverlag@vivis.de

Ich melde mich zur Berliner Energiekonferenz

Erneuerbare Energien

vom **10. bis 11. November 2009 in Berlin** verbindlich an.

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von

630,- EUR zzgl. MwSt.

300,- EUR zzgl. MwSt. Hochschulangehörige sowie Angehörige von Genehmigungs-/Aufsichtsbehörden

50,- EUR zzgl. MwSt. Studenten (Nachweis beifügen)

werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Ich nehme an der Abendveranstaltung am **10. November 2009** teil.

Name, Vorname und Titel

Firma / Organisation

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ / Ort

Telefon und Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Impressionen von der letzten Berliner Abfallwirtschafts- und Energiekonferenz

